

Umweltschutz im Gesundheitswesen



Stadt Erlangen



Medizinstandort Erlangen
Stadt der Gesundheit

AGENDA 21



Ihre Ansprechpartner

① Umweltamt Erlangen - Schuhstr. 40: Umwelt- und Abfallberatung Sonderabfälle (C-, D-, und E-Müll)	09131 / 86 29 34 09131 / 86 21 82
① Betriebshof Stadt Erlangen: Restmüllabfuhr Sperrmüllabfuhr in haushaltsüblicher Menge Stinzingstr. 46	09131 / 86 20 15 09131 / 86 20 14
① Gebrauchtwarenhof Erlangen Alfred-Wegnerstr. 11	09131 / 53 64 20
① Müllumladestation Erlangen Am Hafen 5a	09131 / 99 26 00
① Energieberatung Stadt Erlangen	09131 / 86 29 35
① Energieberatungszentrum Erlanger Stadtwerke	09131 / 823-44 24
① Energieagentur Mittelfranken	0911 / 271-32 50
① DSD-Partner, Fa. Hofmann Frauenauracher Str. 73	09131 / 79 61-0

www.erlangen.de

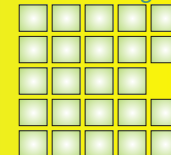
Herausgeber:
Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz
und Energiefragen
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Gestaltung: Anwar Mahmood

Umweltschutz



Stadt Erlangen



Umweltschutz geht uns alle an

Umweltschutz in medizinischen Einrichtungen

● Im Dienste der Gesundheit

Krankenhäuser, Arztpraxen und Apotheken stehen im Dienste der Gesundheit. Unverzichtbar für eine gute Gesundheit ist eine intakte Umwelt. Gerade deshalb sollte im Gesundheitswesen der Umweltschutz eine hohe Priorität haben.

● Finanzielle Mehrbelastung öffentlicher Einrichtungen

- ▶ Entgegen der weitverbreiteten Ansicht, Umweltschutz verursache höhere Kosten, führen viele ökologische Maßnahmen zu einer finanzielle Einsparung.
- ▶ Im übrigen sind alle Einrichtungen der öffentlichen Hand nach Artikel 2 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes verpflichtet, finanzielle Mehrbelastungen in Kauf zu nehmen, falls dies den Interessen des Umweltschutzes dient.
- ▶ Abfall, Energie und Wasser verursachen einen nicht unerheblichen Anteil der Sachkosten in medizinischen Einrichtungen. Allein der Energiesektor schlägt mit ca. 10-15% der gesamten Sachkosten zu Buche.
- ▶ Mögliche Einsparungen kommen somit nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Etat zugute!

● Abfall und Hygiene

Die umweltgerechte Abfallentsorgung ist eng mit den Hygiene- und Arbeitsschutzbestimmungen verbunden. Mängel in der Abfallentsorgung führen letztlich zu negativen Auswirkungen auf das Wohl der Menschen. Damit schließt sich der Kreis zur Gesundheit, welche ohne eine intakte Umwelt nicht erhalten kann.

Abfallverminderung

Gesetzliche Grundlagen

Um sicherzustellen, dass Stoffströme die Umwelt nicht zu sehr belasten, existieren eine ganze Reihe von Abfallgesetzen und Verordnungen. Diese gelten selbstverständlich auch für den medizinischen Bereich. Sie alle zielen darauf ab, Abfälle zu vermeiden oder, sofern das nicht geht, die Abfallmengen so gering wie möglich zu halten. Verschiedene Arten von Abfällen müssen grundsätzlich getrennt erfaßt werden. Nur so ist eine sinnvolle Wiederverwertung möglich.

Abfallvermeidung steht an erster Stelle

- ★ Verwendung von Mehrwegprodukten (z.B. Nierenschalen aus Metall, Rasierapparate mit auswechselbare Klinge....)!
- ★ Annahme von Produkten und Infomaterialien nur dann, wenn diese tatsächlich von Interesse sind.
- ★ Lassen Sie Ihre Patienten ihre eigenen Handtücher mitbringen, so sparen Sie die Papierunterlagen für die Untersuchungsliegen.
- ★ Alte, aber noch funktionstüchtige Möbel und Haushaltsgeräte gehören nicht unbedingt in den Sperrmüll oder Elektroschrott. Der Erlanger Gebrauchtwarenhof holt sie kostenlos ab.
Tel: 09131 / 536420

**Zeigen Sie Verantwortungsbewußtsein:
Machen Sie mit!
Wir helfen Ihnen dabei!**

Abfalltrennung richtig gemacht

Einteilung von Krankenhaus- und Praxisabfällen

Abfallart	Definition/Beispiel	Entsorgungsweg
Wertstoffe	Glas, Metall, Verpackungen, Papier, Bioabfall...	Wertstoffcontainer
A-Müll	hausmüllähnliche Abfälle (Staubsaugerbeutel, Glühbirne...)	Restmülltonne
B-Müll	mit Blut, Sekreten oder Exkrementen behaftete Abfälle (Tupfer, Verbände, Einmalspritzen...)	unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften in die Restmülltonne
C-Müll	infektiöse und mit meldepflichtigen Erregern behaftete Abfälle (Tupfer von Tbc-Patienten...)	nach der Desinfektion in die Restmülltonne
D-Müll	Problemabfälle (Laborchemikalien, Batterien....)	<i>große Mengen:</i> Spezialentsorger <i>kleine Mengen:</i> Müllumladestation oder Schadstoffmobil
E-Müll	ethisch bedenkliche Abfälle (Körperteile, Blut, Organe)	Spezialfirmen

Verwerterlisten können beim Umweltamt der Stadt Erlangen
Telefon: 09131/862934 angefordert werden.

Abfallentsorgung von A-Z

Abfall	Entsorgungen
Aluminium	Gelber Sack
Amalgam	Verwerterliste anfordern
Batterien	D-Müll; Batteriecontainer, Schadstoff
Biomüll	Biotonne
Chemikalien	D-Müll; Schadstoffmobil
Dosen aus Weißblech	Metallcontainer
Dosen aus Alu	Gelber Sack
Einweghandschuhe	A, B, C-Müll
Elektroschrott	Verwerterliste anfordern
Einwegspritzen	B,C-Müll im durchstichfesten Behälter
Fotochemikalien	D-Müll; Schadstoffmobil
Glas	Glascontainer
Glühbirnen	A-Müll
Infusionsflaschen aus Glas	Glascontainer
Infusionsflaschen aus Kunststoff	Verwerterliste Verpackungen anfordern!
Infektiöse Abfälle	C-Müll
Infektiöse Abfälle desinfiziert	A-Müll
Kanülen	B oder C-Müll im durchstichfesten Behälter
Kehricht	A-Müll
Kunststoffverpackungen	Gelber Sack/Verwerterliste Verpackungen
Leuchtstoffröhren	D-Müll; Händler, Schadstoffmobil
Liegenauflagen verschmutzt	Biotonne; evtl. B oder C-Müll
Liegenauflagen sauber	Papiertonne
Medikamente	B-Müll; Apotheke, Schadstoffmobil, Verwerter
Papier (sauber)	Papiertonne
Papierhandtücher (verschmutzt)	Biotonne
Radioaktive Abfälle	Verwerterliste anfordern!
Röntgenfilme	Verwerterliste anfordern!
Skalpelle	B oder C-Müll im durchstichfesten Behälter
Speisereste/Küchenabfälle	Verwerterliste anfordern
Spraydosen	D-Müll; Schadstoffmobil; <i>leer:</i> Metallcontainer
Spritzen (inkl. Kanüle)	B oder C-Müll im durchstichfesten Behälter
Spritzen (ohne Kanüle)	B oder C-Müll
Thermometer	D-Müll; Schadstoffmobil
Tupfer	B oder C-Müll
Verbände	B oder C-Müll
Windeln	B oder C-Müll
Zähne	B-Müll; <i>mit Metall:</i> Verwerterliste anfordern!

Energieeinsparung

Energie effizient einsetzen

Informieren Sie sich Ihre Mitarbeiter über Energiesparmaßnahmen, Allein durch geändertes Nutzverhalten können bis zu 10% eingespart werden:

- ◆ Raumtemperatur anpassen: 20°C in Normalräumen, 22°C in allgemeinen Krankenzimmern, 24°C in medizinischen Räumen, nachts die Heizung um 5°C absenken.
- ◆ Geräte bei Nichtbenutzung vollständig ausschalten. Die "stand by"-Stellung verbraucht unnötig Strom.
- ◆ Nicht Dauerlüften, sondern 2-3 mal täglich kurz Stoßlüften.

Elektrische Geräte effizient betreiben:

- Bedarfsgerechte Anpassung der Laufzeiten von Klima-, Lüftungs- und Heizungsanlagen.
- Bei der Neuanschaffung von Geräten auch auf den Energieverbrauch achten
- Geräte meiden, die uneingeschaltet schon Strom verbrauchen. Energiekostenmeßgeräte sind bei der Energieberatung der Stadtwerke ausleihbar. Tel. : 09131 / 8234424

Gebäudeausstattung optimieren

- ★ Grundsätzlich sollten energiesparende Beleuchtungssysteme zum Einsatz kommen, wie z.B. Leuchtstofflampen mit Spiegelraster-Reflektoren und elektronischem Vorschaltgerät sowie Bewegungsmelder

weiter 

Energieeinsparung

- ★ Bei einer anstehenden Sanierung von Gebäuden oder Anlagen sollte auf jeden Fall ein Energiegutachten eingeholt werden.

Energiemanagement einführen

- Grundsätzlich ist für größere Einrichtungen die Einführung eines Energiemanagements, d.h. Erfassung, Dokumentation und Analyse der jeweiligen Energieverbräuche und -verwendungen sinnvoll. Aufgrund dieser Datenbasis lassen sich Schwachstellen und Verlustquellen ermitteln sowie geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen.
- Für Arztpraxen ist die Durchführung einer externen Energieberatung sinnvoll.

Wasserverbrauch reduzieren

Im Gesundheitswesen ist der Wasserverbrauch durch die Hygienenanforderungen sehr hoch. Daher ist es hier besonders wichtig, den Verbrauch auf das wirklich notwendige Maß zu begrenzen.

- Mit Perlatoren, Durchflussunterbrechern und Einhebelmischern lassen sich ca. 50% Trinkwasser sparen.
- Tropfende Hähne, ständig laufende Toilettenspülungen unverzüglich reparieren. Eine defekte Toilettenspülungen kann jährlich über 70.000 Liter Wasser vergeuden!
- Toiletten mit einer Spülstoppeinrichtung incl. Hinweisschild versehen